

Pflanzenschutz-Spezial für Haus- und Kleingarten K-17 vom 29.06.2009

Falscher Mehltau an Freilandgurken

Schadbild:

Freilandgurken (Einlegegurken) werden sehr häufig durch Falschen Mehltau geschädigt. An den Blättern zeigen sich auf der Oberseite gelb gefärbte Flecken, die durch die Blattadern begrenzt sind und dadurch eine eckige Form aufweisen. Auf den Blattunterseiten bildet sich ein bräunlich violetter, samtartiger Sporenbelag. Die Befallsflecken breiten sich vor allem bei feuchter Witterung sehr schnell aus. Das Blattgewebe im Bereich der Flecken verbräunt zusehends, wobei die Übergangszone zum gesunden Gewebe zunächst gelblich bleibt. Bei stärkerem Befall sterben Gurken meist innerhalb kurzer Zeit vollständig ab. Auch Schlangengurken im Kleingewächshaus können von dem Pilz befallen werden.

Schaderreger:

Der Falsche Mehltau der Gurke (*Pseudoperonospora cubensis*) ist ein feuchtigkeitsliebender Pilz, der sich im Sommer bei anhaltend feuchtwarmer Witterung sehr schnell ausbreiten kann. Meist muss ab Anfang Juli mit erstem Auftreten gerechnet werden.

Gegenmaßnahmen:

Bei den Bekämpfungsmaßnahmen ist es wichtig, dass bereits bei ersten Krankheitsanzeichen mit den Spritzungen begonnen wird. Für eine Bekämpfung geeignet sind z. B. die Präparate Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei und Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette. Empfehlenswert sind mehrere Spritzungen im Abstand von ein bis zwei Wochen (Wartezeiten beachten).

Außerdem sollten Bewässerungsmaßnahmen rechtzeitig am Tage durchgeführt werden, damit die Blätter genügend Zeit haben, um bis zur Nacht wieder abzutrocknen. Im Kleingewächshaus rechtzeitig lüften, um die Luftfeuchte so niedrig wie möglich zu halten.

Im Auftrag

gez. Andreas Vietmeier

**Die obigen Empfehlungen entbinden nicht von der genauen Beachtung aller Gebrauchsanleitungen und sonstigen Vorschriften beim Einsatz der genannten Präparate!
Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes.**

Dienstsitz:
Nevinghoff 40
48147 Münster
www.pflanzenschutzdienst.de

Bearbeiter: Andreas Vietmeier
Telefon: 0251 / 2376-655
Durchwahl: 0251 / 2376-638
Fax: 0251 / 2376-644
e-Mail: andreas.vietmeier@lwk.nrw.de

